



## „Werd ich zum Augenblicke sagen: Verweile doch! Du bist so schön!“

### **Am Samstagabend feierte die Annemarie-Lindner-Schule Nagold einen freudigen und emotionalen Abschied vom Abiturjahrgang 2022.**

Der Abend begann feierlich mit dem Einmarsch der Abiturientinnen und Abiturienten und der Begrüßung durch die beiden Moderatorinnen Elena Walz und Celina Piegza. Für die Schulleiterin Ilona-Maria Cwik-Lorz gab es gleich mehrere Gründe zur Freude: Zum einen, dass nach 2 Jahren Coronapause wieder in festlichem Rahmen gefeiert werden darf, zum anderen, dass alle 42 Abiturientinnen und Abiturienten, die dieses Jahr antraten, die Prüfung bestanden haben. Sie dankte ihrer Abteilungsleiterin Jutta Wiesner für ihr großes Engagement bei der Organisation des Abiturs.

Auch Jutta Wiesner beglückwünschte die Absolventinnen und Absolventen und gab ihnen den Tipp, sich bei der Entscheidung für ihre weitere berufliche Laufbahn nicht nur nach dem Ziel zu richten, sondern auch danach, was ihnen Spaß und Freude bereitet.

Im Anschluss bekam Vanessa Lindner, die als Vertreterin der Firma Börlind und Enkelin der Namensgeberin der Schule, Annemarie Lindner, mit ihrem erst drei Monate alten Sohn gekommen war, das Wort. Sie erzählte von ihrer Großmutter und ihrem Werdegang und wie sie den Weg zu ihrem Erfolg einschlug. Sie wünschte den Abiturientinnen und Abiturienten dieselbe Kraft und den Einfallsreichtum, die ihre Großmutter auszeichneten.

Und dann folgte er, der lang ersehnte Moment: 42 Abiturientinnen und Abiturienten traten dieses Jahr zum Abitur an – 42 Abiturientinnen und Abiturienten erhielten endlich ihr Abiturzeugnis.

Das Programm wurde durch musikalische Beiträge von Shirin Garrido Diaz, Kathrin Geng und Mandy Dieke mitgestaltet.

Im Anschluss an den offiziellen Teil des Abends begann das Unterhaltungsprogramm. Die Schülerinnen und Schüler hatten Spiele für die Lehrkräfte vorbereitet, in denen diese beweisen mussten, dass sie das beherrschen, was sie den Schülerinnen und Schüler die letzten drei Jahre beizubringen versucht haben. Es gab schwierige Aufgaben aus den Bereichen Sport, Mathematik, Englisch und Deutsch zu lösen, die von den Lehrerinnen und Lehrern jedoch gut bewältigt wurden.

Auch die Klassenlehrerinnen Barbara Schaupp, Lena Jordan, Tatjana Schmidt und Miriam Simon ließen es sich nicht nehmen, ihren ehemaligen Schülerinnen und Schüler Glückwünsche und gute Ratschläge auf den weiteren Lebensweg mitzugeben.

Immer wieder wurde darauf verwiesen, dass beide Abschlussklassen trotz der erschwerten Bedingungen durch die Pandemie nicht nur als Gruppe zusammenwuchsen, sondern auch die Schwierigkeiten durch diverse Lockdowns und Homeschooling mit Bravour überwandten.

#### **Die Preisträgerinnen sind**

Anna-Lena Pag (1,2), Kathrin Geng (1,2), Anna Schlecht (1,3), Sophie Kuwert (1,4), Rahel Bubser (1,5) sowie Lara Fortenbacher (1,5).

#### **Eine Belobigung erhielten:**

Hanna Jocher, Mandy Dieke, Lisa-Marie Müller, Celine Brenner, Shirin Garrido Diaz, Johanna Lämmle, Jolina Ohngemach, Laura Schupp, Elena Walz, Jannis Walz sowie Sina Bauder.

#### **Auszeichnungen und Sonderpreise erhielten:**

Lara Fortenbacher (Maul-Medaille für besondere Leistungen in Sport)

Rahel Bubser (Scheffelpreis für die beste Leistung im Fach Deutsch)

Anna-Lena Pag (Börlind-Preis für herausragende Leistungen in Biologie)

Anna Schlecht (Abiturpreis Mathematik)

Kathrin Geng, Jolina Ohngemach, (Profilfach-Preis der Diakonie und Preis der Heidehofstiftung)

Shirin Garrido Diaz (G/GK Schulpreis der BPB)

Sophie Kuwert (Preise in Pädagogik und Psychologie und Chemie)

Samira Rauschenberger (Chemie)

Mandy Dieke (Preis für Chemie, außerdem vorgeschlagen für die Deutsche Studienstiftung)